
Subject: Kein Haarausfall aber Lichtung an Tonsur
Posted by [Jemal](#) on Sat, 03 Jan 2015 09:49:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich bin mittlerweile 21 Jahre alt und das Thema Haarausfall hat mich erst vor kurzem beschäftigt, als man mich darauf hingewiesen hat, dass ich früh eine Glatze kriegen werde. Mein Cousin hat mir damals schon gesagt, als ich 16/17 war, dass ich wenig Haare am Wirbel habe, doch dies hat mich mit dem Alter damals noch nicht wirklich interessiert. Ich kann somit nicht sagen, ob sich der Haarstatus seitdem immens verschlechtert hat, aber ich kann davor ausgehen, dass das nicht der Fall ist, da meine Eltern erst nach dem Erwähnen des Themas "Hey euer Sohn bekommt vielleicht früh eine Glatze" auf meine lichte Stelle aufmerksam geworden sind und vorher nie darauf geachtet bzw. registriert haben. Ich selbst finde jedoch, dass meine Haare an der Tonsur nicht dicht genug besiedelt sind wie es sonst "normal" wäre. Meine Eltern sagen aber, dass ich am Wirbel nur wenig Haare habe und keine Sorgen haben muss. Es handelt sich hier aber um meine Eltern handelt und somit ist eine vollkommen neutrale Meinung nur schwer möglich.

Zu mir: Ich registriere keinen(!) vermehrten Haarausfall. Nach dem Duschen, Aufstehen, Haarebürste oder durchs Haargreifen halte ich keinen Haarbüschel in meinen Händen (nichtmal annähernd zweistellig). Auch bilden sich bei mir (noch) keine GHE. Nur am Wirbel sieht man die Kopfhaut durchschimmern, wobei das Areal etwa faustgroß ist (Bilder folgen heute abend bzw. morgen). Ich muss jedoch sagen, dass man die Kopfhaut vor allem dann sieht, wenn ich z.B meine Haare nicht gewaschen habe und sie dann fettig werden. Nach dem Duschen sieht man die Kopfhaut kaum und es erweckt den Anschein als handle es sich nur um einen vllt. etwas zu großgeratene Wirbel.

Ich war auch bei einem Hausarzt aber bis auf eine stumpfe Aussage "Ja es handelt sich bei Ihnen um die AGA und ich kann Ihnen zur Bekämpfung Regaine empfehlen", hat mir der Arztbesuch nicht wirklich weitergeholfen. Ich habe mir auch meine Blutwerte (+Schilddrüsenwerte) untersuchen lassen; diese sind jedoch anscheinend alle im grünen Bereich. Auch auf Kopfhauterkrankungen (Ekzeme, Pilz etc.) habe ich mich untersuchen lassen, weil ich komischerweise Pickelbildung auf der Kopfhaut und nicht im Gesicht und zusätzlich vereinzelt rote Stellen besitze, die dann als "Blutschwämmchen" per 2 Sekunden Anschauen diagnostiziert wurden. Hier befindet sich aber auch scheinbar alles im grünen Bereich.

Nun benutze ich seit etwa 6 Wochen Regaine, weil ich den Eindruck hatte (nach ein paar Threads lesen hier im Forum) Finasterd wäre overkill bei meiner noch recht gering ausgeprägten Lichtung. Die Sheddingphase blieb bei mir bis jetzt noch aus und ich sehe nicht wirklich neue Haare wachsen. Jedoch steht ja bei Regaine, dass man erst nach 3-4 Monaten Aussagen über die Wirksamkeit machen kann.

Sollte ich mir bei Nichtwirkung von Regaine dann Finasterid verschreiben lassen? Kann Finasterid die Haare an der Tonsur zum Wachsen anregen? Ich würde mir dann die 5 mg Tabletten kaufen und dann teilen, weil dies ja deutlich günstiger ist als die 1 mg Variante.

Ich bedanke mich schonmal im Vorraus und wie gesagt Bilder folgen später noch
